

Automatik Pro&Contra

Beitrag von „Patty“ vom 28. Oktober 2009 um 15:05

Ja sorry, war nicht so einfach zu finden das Du auch Benziner fährst, allerdings V8.

Vielleicht war ich auch gemeint, aber von lahme Kiste habe ich ebenfalls nichts geschrieben. Ganz klar ist nur, mir ist der Verbrauchsunterschied im Verhältnis zu Leistung, Geräuschkomfort und (Gebrauchtwagen)-Preis beim V6TDI zu gering, als das ich den Benziner missen wollte. Ich hätte den gebrauchten aufgrund einiger Fehler wandeln können, einen neuen V6TDI mit Abwrack bestellen oder einen gebrauchten V6TDI suchen können und ich bin froh, es nicht getan zu haben.

Das mit dem gehen und mit dem Verbrauch hat vielleicht, ich kann es ja nicht zu 100% beurteilen, auch was mit den ganzen Updates für Motor, Automatik und co. zu tun. Ich hatte auch immer den Eindruck, als ich damals vor Jahren den V6 öfter in der Firma fuhr, den Eindruck das er kaum unter 20l zu bekommen ist und dabei fast steht. Vielleicht war der Motor und die Automatik zu Anfang einfach falsch abgestimmt und dadurch bekam der Motor erst seinen schlechten Ruf.

Unserer ist aber mit 20" kaum über 17l zu bekommen, auch innerorts nicht und er geht gefühlsmäßig auch besser als direkt nach dem Kauf. Aufgrund einiger Fehler wurden alle Updates eingespielt, die möglich waren und seitdem hat sich der Verbrauch und die Beschleunigung deutlich gebessert. Letztens bin ich auf 300km mit 800kg 100km/h-Hänger mit 12,9l hingekommen und dabei selten unter 110 gefahren. Bei der nächsten längeren Tour, allerdings mit Auto drauf, also etwa 1800kg gesamt, waren es 13,5l auf 1200km. Auch bei möglichst viel Gas ohne Hänger, immer im Bereich zw. 160-210km/h liegt er meistens noch unter 20l. Im Gesamtdurchschnitt liegen wir bei glatt 16l über 10000km, Ich finde das völlig OK, viel Stadtverkehr, allerdings ohne Stop and go dabei.

Deswegen auch zum eigentlichen Thema: Ich möchte, so sehr ich auch dagegen war, die Automatik keinesfalls mehr missen. Die Schalter, die ich gefahren bin, fühlen sich durch das hohe Gewicht noch lahm an, weil nach jedem Abbiegen die schwere Fuhre erst auf Touren gebracht werden muß, beim V6TDI spüre ich da ein richtiges Turboloch. Dann bin ich durch den sportlichen Charakter meiner anderen Autos sowieso jemand, der dazu neigt, einen Wagen zu pushen. Dieser Zahn wird einem mit der Automatik völlig gezogen, man drückt einfach das Pedal ein Drittel durch und kommt dann gut voran, ohne groß Vollgas zu geben. Ich persönlich würde mit einem Schalter deutlich mehr verbrauchen, was sich auf diversen Probefahrten mit V6 TDI-Schaltern auch bewahrheitet hat. Dazu paßt der knochige Charakter der Schaltung und Kupplung überhaupt nicht zum luxuriösen Rest, da kommt eher Bulli-Gefühl auf. Das hatte ich mir vorher ebenfalls anders vorgestellt. Auch hatten die Diesel so eine Vibration im Kupplungspedal, die mich total genervt hat.